

## Newsletter - 8.3.2019

1. Fridays for Future: Internationale Schulstreiks am 15.03.2019
2. Tarif- und Besoldungsrunde 2019: Hessen weiter hinten
3. GEW-Senioren Offenbach-Stadt laden zur Besichtigung der neuen Frankfurter Altstadt ein
4. Veränderungen im Gesamtpersonalrat
5. Aus dem Internet
6. Termine

Rechtliche Hinweise zum Datenschutz auf unserer Homepage: <http://www.gew-offenbach.de/servicemenuue/impressum-und-kontaktseiten/datenschutz/>.

Newsletter abbestellen, Daten löschen und Angaben zum Datenschutzbeauftragten s. unten in der Mail.

---

### 1. Fridays for Future: Internationale Schulstreiks am 15.03.2019

"Wir sind junge Menschen und streiken freitags in ganz Deutschland, um gegen die aktuelle Klimapolitik zu protestieren. Am 15. März wird es den größten Klimastreik geben, den die Welt je gesehen hat. An diesem Freitag werden in über 40 Ländern auf allen Kontinenten (außer der Antarktis) Menschen auf die Straße gehen und sagen: Bis hierhin und nicht weiter! Gemeinsam fordern wir von den Regierungen unserer Länder und der internationalen Staatengemeinschaft unsere Zukunft nicht weiter kurzfristigen Interessen zu opfern. Lange fielen in Deutschland die Treibhausgasemissionen, seit kurzem steigen sie wieder an. Dies ist vor allem dem Bereich Verkehr zu schulden, in dem die Emissionen seit Jahren kontinuierlich ansteigen. Das ist untragbar! Wir fordern, dass die Bundesregierung unverzüglich weitgreifende Maßnahmen unternimmt um die Verkehrswende einzuleiten.

Streik auch Du am 15. März mit uns zusammen für eine Zukunft, in der wir weiter, gut auf diesem Planeten leben können. Eine Liste der Orte an denen in Deutschland gestreikt wird findest du unter <https://fridaysforfuture.de/march15th/>. Übrigens: Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen sich unserem Protest anzuschließen." Karte der Streiks weltweit: <https://fridaysforfuture.org/events/map>  
**Demo und Kundgebung am 15.3. in Frankfurt, Bockenheimer Warte, 12.00 Uhr. Lehrkräfte sind herzlich willkommen. Für die Zukunft unserer Erde sind wir alle verantwortlich. Schließt Euch dem Protest an!**

Eine Klima-Demo des Stadtschüler/-innenrats Offenbach soll am 29.3. stattfinden. Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

---

### 2. Tarif- und Besoldungsrunde 2019: Hessen weiter hinten

Die Gewerkschaften haben sich mit den Bundesländern (außer Hessen) auf einen Tarifabschluss für die Angestellten geeinigt. Die GEW Hanau schreibt zum Ergebnis: "Acht Prozent mehr erscheint auf den ersten Blick viel. Das Bild wird aber durch die lange Laufzeit getrübt. Setzt man die aktuelle Inflationsrate voraus, wird in den ersten beiden Jahren die Hälfte der Erhöhung durch die steigenden Preise aufgezehrt. Im dritten Jahr wird es wahrscheinlich sogar Verluste geben, weil die Inflationsrate die Gehaltserhöhung übersteigt." (Info-Mail vom 04.03.2019)

In Hessen haben wir aber noch nicht einmal das. Es gibt noch keinen neuen Tarifvertrag, denn Hessen gehört der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) seit dem Austritt unter Ministerpräsident Koch nicht mehr an. Nullrunden für Beamt/-innen (2015), bis zum Jahr 2017 mit 42 Wochenstunden die bundesweit höchste Wochenarbeitszeit für Beamt/-innen, Arbeitsüberlastung der Lehrkräfte, dokumentiert durch zahlreiche Überlastungsanzeigen, rechtliche Verfolgung streikender Beamt/-innen: CDU und Grüne haben den Bediensteten des Landes Hessen immer wieder viel zugemutet, und das bügelt auch kein Landesticket wieder aus.

Die GEW Hessen schreibt in ihrem Tarifinfo Nr. 1: "Die Erfahrung zeigt: Ohne Aktionen und Warnstreiks wird es nicht gehen. Obwohl die Kassenlage des hessischen Finanzministers und die prognostizierten Steuereinnahmen des Landes günstig sind, muss jeder Euro, den die Beschäftigten mehr verdienen sollen, mühsam erkämpft werden. Über Jahre wurde beim Personal gespart – durch Stellenabbau und zurückhaltende Lohnabschlüsse. Jetzt haben wir eine positive wirtschaftliche Entwicklung, die auch im Landeshaushalt spürbar ist. Gerade der öffentliche Dienst leistet einen

entscheidenden Beitrag zum Aufschwung. Gute Bildung, eine funktionierende öffentliche Infrastruktur und eine effiziente Verwaltung gibt es aber nicht umsonst. Das müssen wir dem Land klar machen."

Nachdem die 1. Runde der Tarifverhandlungen in Hessen ohne Ergebnis blieb, steht die 2. Runde am 28. März 2019 in Dietzenbach an. Die GEW Hessen fordert die Kolleg/-innen auf, folgende Resolution an die Landesregierung zu verabschieden und als Beschluss der Personalversammlung oder als Unterschriftensammlung des Kollegiums an den Landesverband der GEW Hessen, Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt, per E-Mail: [info@gew-hessen.de](mailto:info@gew-hessen.de) oder als Fax: 069/971293-93. zu schicken:

*Resolution zur Übergabe an Herrn Staatsminister des Innern und für Sport Peter Beuth am 28. März 2019 in Dietzenbach via Landesverband der GEW Hessen*

*Wir, die Kolleginnen und Kollegen der .....  
Schule in ..... haben uns ausführlich mit den Forderungen der GEW Hessen zur aktuellen Tarif- und Besoldungsrunde auseinandergesetzt.  
Wir unterstützen die tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen bei ihrem Arbeitskampf und erklären uns mit allen Forderungen der GEW zur diesjährigen Gehaltsrunde solidarisch!  
Die Forderung nach einer deutlichen Gehaltssteigerung von 6 % (bei einer Laufzeit von 12 Monaten), mindestens um 200 Euro monatlich ist auch für verbeamtete Lehrkräfte von besonderer Bedeutung!  
Die Beamtinnen und Beamten in Hessen haben einen erheblichen Nachholbedarf aus der Null-Runde 2015 und der nur symbolischen Gehaltssteigerung von 1 % im Jahr 2016. Spätestens seit 2016 bewegt sich die hessische Besoldung am unteren Rand des rechtlich zulässigen Alimentationsniveaus. Aber auch die Tarifbeschäftigten des Landes haben einen umfangreichen Nachholbedarf im Vergleich zu den Tarifbeschäftigten in anderen Wirtschaftssektoren, in denen die Gehälter seit 2000 deutlich stärker angestiegen sind.  
Dem eklatanten Mangel an voll ausgebildeten Lehrkräften vor allem an Grundschulen, Förderschulen und berufsbildenden Schulen kann nur wirksam begegnet werden, wenn die Einkommen der Tarifbeschäftigten in Hessen deutlich angehoben werden und eine zeit- und wirkungsgleiche Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten erfolgt, um die in den vergangenen Jahren entstandenen Lücken zu verringern und perspektivisch zu schließen.  
Die schlechte Wettbewerbssituation des Landes Hessen um qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt für Lehrkräfte resultiert aber auch aus der zu hohen Pflichtstundenzahl in Hessen. Die zu langen Arbeitszeiten und die unzureichende Bezahlung in Hessens Schulen sind Ausdruck mangelnder Wertschätzung des Arbeitgebers bzw. des Dienstherrn gegenüber seinen tarifbeschäftigten oder im Beamtenverhältnis stehenden Lehrkräften. Wir fordern das Land Hessen auf, die Tarif- und Besoldungsrunde 2019 zu nutzen, um zu einer Besoldungs- und Tarifpolitik zurückzukehren, die die qualitativ hochwertige Arbeit der hessischen Lehrkräfte endlich wieder anerkennt.*

Mehr unter <https://www.gew-hessen.de/tarifbesoldung/tarifrunde-hessen-2019/>.

---

### **3. GEW-Senioren Offenbach-Stadt laden zur Besichtigung der neuen Frankfurter Altstadt ein**

"Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den KVs Offenbach-Stadt und -Land, wir laden euch herzlich ein, mit uns am Freitag, dem 10.5.2019, die neue Frankfurter Altstadt zu besichtigen.

Treffpunkt: 15 Uhr am Justitiabrunnen am Römerberg

Die Führung dauert etwa 90 min. Danach wollen wir im „Haus am Dom“ noch gemütlich zusammensitzen. Rückfahrt ab Hauptwache spätestens gegen 18 Uhr nach vorheriger Vereinbarung.

Meldet euch möglichst bald an, da die Teilnehmerzahl bei der Führung begrenzt ist. Die verbindliche Anmeldung geht an Gerda Günther: e-mail: [gerdaguenther@web.de](mailto:gerdaguenther@web.de) oder Tel. 069-891489."

Christa Rugen, Gerda Günther, Jürgen Kaminski, GEW-Senioren OF-Stadt

---

### **4. Veränderungen im Gesamtpersonalrat**

Ab 1.2. ist Michael Köditz wegen des Eintritts in die Freistellungsphase vor dem Ruhestand aus dem Gremium ausgeschieden. Das Vorsitzendenteam besteht nun aus Birte Krenz und Ute Senßfelder, die weiterhin wie bisher erreichbar sind. Karen Miller hat zusätzliche Aufgaben übernommen, u.a. auf den Gebieten der Rechtsrecherche und der Mobbingberatung. Der GEW-Kreisverband Offenbach-Stadt entsendet zusätzlich Anika Gehrke, E-Mail: [gehrke.anika@web.de](mailto:gehrke.anika@web.de), als Gewerkschaftsbeauftragte in den Gesamtpersonalrat. Anja Eschmann ([a.eschmann@gew-offenbach.de](mailto:a.eschmann@gew-offenbach.de)) nimmt temporär als Ersatzmitglied für die GEW-Fraktion an den Sitzungen teil. Weitere Kontaktdaten unter <https://www.gew-offenbach.de/gesamtpersonalrat/kontakt/>.

---

### **5. Aus dem Internet**

**GEW Offenbach bei facebook:** <https://www.facebook.com/GEW-Offenbach-171717139526396/>

**GEW-TV-Sendungen online:** <https://vimeo.com/user3759090>

### **GEW-TV: Armut im reichen Deutschland**

Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Universität zu Köln) im Gespräch mit Dr. Wolfgang Christian und Michael Köditz (GEW Offenbach-Stadt)

Dauer: 48 Minuten. Online unter: <https://vimeo.com/307893109> sowie mit Vor- und Abspann in der Mediathek des Offenen Kanals unter [https://www.mediathek-hessen.de/mediaview\\_19235\\_Hildegard-Feuchter-OK-Rhein-Main-GEW-TV-Armut-im-reichen-Deutschland.html](https://www.mediathek-hessen.de/mediaview_19235_Hildegard-Feuchter-OK-Rhein-Main-GEW-TV-Armut-im-reichen-Deutschland.html).

**Friedensinitiative Offenbach:** [offenbacher-friedensinitiative.de](http://offenbacher-friedensinitiative.de)

**Fridays for Future:** <https://fridaysforfuture.de/>

Greta Thunberg tells EU: your climate targets need doubling: "If you say that we are wasting valuable lesson time, then let me remind you that our political leaders have wasted decades through denial and inaction." <http://tinyurl.com/y6b7sygs>

Rede von Greta Thunberg (TEDxStockholm November 2018) mit deutscher Übersetzung: [https://www.ted.com/talks/greta\\_thunberg\\_the\\_disarming\\_case\\_to\\_act\\_right\\_now\\_on\\_climate/transcript](https://www.ted.com/talks/greta_thunberg_the_disarming_case_to_act_right_now_on_climate/transcript)

hr-Info-Beitrag mir ausführlichem Interview zu den Streiks der Schüler/-innen mit Manon Tuckfeld (Vorsitzendenteam der GEW Südhessen): <https://pca.st/2EP8#t=522.0>

"Ich bin nur eine Botschafterin, und doch bekomme ich all diesen Hass. Ich sage nichts Neues, ich sage nur, was Wissenschaftler seit Jahrzehnten immer wieder gesagt haben. Und ich stimme euch zu, ich bin zu jung, um das zu tun. Wir Kinder sollten das nicht tun müssen. Aber da fast niemand etwas tut und unsere Zukunft in Gefahr ist, haben wir das Gefühl, dass wir weitermachen müssen." Greta Thunbergs offener Brief zur Internethetze gegen sie: <http://tinyurl.com/y44xdc3t>

**Ein Angriff auf uns alle: Attac hat die Gemeinnützigkeit verloren.** Das Urteil des Bundesfinanzhofs ist ein Maulkorb für alle, die sich engagieren – also die ganze kritische Zivilgesellschaft. Wenn sich gemeinnützige Organisationen an politischen Debatten beteiligen, riskieren sie von nun an ihre Existenz. Petition: Die Zivilgesellschaft ist gemeinnützig! <https://aktion.campact.de/gemeinnuetzigkeit/appell/teilnehmen>

**Sorge vor zu großer Strahlenbelastung durch 5G:** 230 Ärzte und Wissenschaftler haben ein Moratorium für den neuen Mobilfunk-Standard 5G gefordert: Gesundheitliche Folgen seien nicht hinreichend untersucht. <http://www.3sat.de/mediathek/?mode&obj=79212>

**Rechtsdepesche: Gefährdungsanzeige wegen Überlastung – ein Haftungsschutz für Pflegekräfte?**

"Die Gefährdungsanzeige gilt als probates Instrument für Pflegefachkräfte, um auf potenzielle Gefährdungen durch Personalmangel und Arbeitsüberlastung aufmerksam zu machen. Lohnt sich eine solche Gefährdungsanzeige, liefert sie haftungsrechtlichen Schutz bei fachlichen Fehlern und welche Pflichten ergeben sich durch sie für den Arbeitgeber?"

<https://www.rechtsdepesche.de/gefaehrungsanzeige-wegen-ueberlastung-ein-haftungsschutz-fuer-pflegekraefte/>

**Magazin Rubikon:** "Rubikon ist das Magazin für die kritische Masse. Wir berichten über das, was in den Massenmedien nicht zu finden ist. Herausgegeben wird der Rubikon in Mainz, geschrieben wird er von unabhängigen Journalistinnen und Journalisten überall auf der Welt." Im Beirat sind u.a. Gerald Hüther und Rainer Roth. [www.rubikon.news](http://www.rubikon.news)

**Tolerierte Gewalt - Kinder-Selbstmorde zeugen von brutalen Verhältnissen an deutschen Schulen:** <https://www.rubikon.news/artikel/tolerierte-gewalt>

**Das Ukraine-Narrativ: Fünf Jahre nach den Maidanschüssen ist klar: Der Putschversuch wurde vom Westen inszeniert.** Exklusivabdruck aus „Schattenkriege des Imperiums“: <https://www.rubikon.news/artikel/das-ukraine-narrativ>

**Kampagne „Mindestrente – Jetzt!“**

Mindestrente auch in Deutschland! 1.050 Euro netto sind das Mindeste! Flugblatt: [https://klartext-info.de/wp-content/uploads/2019/02/Mindestrente-jetzt\\_190219.pdf](https://klartext-info.de/wp-content/uploads/2019/02/Mindestrente-jetzt_190219.pdf)

---

## 6. Termine

**100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT: DUO VIELSAITIG am 8.3.**

Was gibt es nicht alles zu hören über die Geschichte der Frauen, die Entwicklung der Frauenbewegung, über Frauen, von Frauen, für Frauen ... Ernsthaftes, Lächerliches, Unglaubliches, Kabarettistisches, Glaubhaftes, Liebevolltes, Lustiges, Trauriges, Unverschämtes, Unmoralisches, Gesammeltes von Ruth Eichhorn und Johannes Bähr, das DUO VIELSAITIG. Wiener Hof, Langener Str. 23, 63073 Offenbach, Beginn: 19.30 Uhr; VA: DKP

### **Weltweit am 16. März gegen Rassismus - Kundgebung in Offenbach**

Wir beteiligen uns in Offenbach am 16. März, dem Internationalen Aktionstag gegen Rassismus 2019, mit einer Kundgebung. Der Aktionstag findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Sie stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Europa wählt Menschenwürde.“

Aliceplatz, Offenbach, Samstag, 16. März von 11 bis 14 Uhr

Unterstützer: attac Offenbach, DGB Offenbach, GEW Offenbach-Stadt, Freundschaftsverein Türkei in Offenbach und Umgebung e.V., NaturFreunde Offenbach e.V., pax christi Gruppe Offenbach, SJD-Die Falken Offenbach-Mitte, VVN-BdA Offenbach.

### **Weltfrauentag in Rödermark: Frauenfilm „Die göttliche Ordnung“ am 17.03.**

Der deutsch-türkische Freundschaftsverein Rödermark zeigt in Kooperation mit der städtischen Frauen- und Gleichstellungsbüro, Integrationsbüro, SchillerHaus, MehrgenerationsHaus sowie dem Bürgertreff Waldacker anlässlich des Weltfrauentages den Frauenfilm „Die göttliche Ordnung“ am Sonntag, 17.03.2019 um 16.00 Uhr im SchillerHaus (Schillerstraße 17) in Rödermark-Urberach. Der Eintritt ist frei.

### **Heinrich-Heine-Club Offenbach lädt ein: Der Affe als Mensch - ein Mensch als Affe am 18.3.**

Ein Bericht für eine Akademie von Franz Kafka - eine szenische Rezitation mit Ernst Pilick

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr, Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach

[www.heinrich-heine-club.de](http://www.heinrich-heine-club.de)

### **GEW Offenbach-Stadt lädt ein zur Vertrauensleutekonferenz am 20.3.**

10.00 bis 15.00 Uhr im Gärtnerhaus der NaturFreunde Offenbach, Bieberer Str. 276, 63071 Offenbach am Main.

Tagesordnung: Berichte aus den Schulen, Inklusion - aktueller Stand, Schulentwicklungsplan und Stand der Schulsanierungen, Vorbereitung der Personalratswahl 2020, Verschiedenes.

Dienstbefreiung ist rechtzeitig bei der Schulleiterin/ dem Schulleiter nach § 106 (4) HBG in Verbindung mit § 16 (1) UrLVO zu beantragen.

### **Moritz Stoepel im Wiener Hof: GEW Offenbach-Stadt lädt am 29.3. zu einem geselligen Abend ein**

„Um 19.00 Uhr wollen wir pünktlich beginnen. Einlass ist ab 18.15 Uhr.

Wir beginnen wieder mit dem Essen. Die Küche des Wiener Hofes wird uns mit einem Buffet mit leckeren Kleinigkeiten erfreuen. Gegen 20 Uhr wird der Schauspieler Moritz Stoepel mit einem literarisch-musikalisches Programm „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ auftreten. Außerdem werden wir an diesem Abend die Jubilare dieses Schuljahres ehren, die 40 Jahre (und länger) Gewerkschaftsmitglied sind, und haben dann noch viel Zeit, um alte Bekannte zu begrüßen und neue kennenzulernen.

Der Eintritt ist nur mit Eintrittskarte möglich. Dafür brauchen wir eure Anmeldung (s.u.). Da die Plätze im Wiener Hof begrenzt sind, gilt die Einladung zunächst nur den Mitgliedern des Kreisverbands Offenbach-Stadt. Ihr könnt aber bei der Anmeldung angeben, ob ihr eine Begleitperson mitbringen möchtet. Wir teilen euch rechtzeitig mit, ob das möglich ist. Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erbitten wir bis spätestens zum 15.3.2019 an Gerda Günther, Tel. 069-891489 oder E-Mail [gerdaguenther@web.de](mailto:gerdaguenther@web.de). Danach werden wir personengebundene Eintrittskarten verschicken. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze im Wiener Hof gibt, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.“

Saal des Wiener Hofes, 63073 Offenbach-Bieber, Langener Str. 23.

### **Ostermarsch 2019 in Offenbach am 22.4.**

Ostermarsch 2019 in Offenbach (als Auftaktveranstaltung für den Ostermarsch 2019 in Frankfurt "Nein zum Krieg - abrüsten statt aufrüsten"), Auftaktkundgebung: 10 Uhr, Stadthof, Aliceplatz (Rathaus), anschl. gemeinsamer Weg zum Frankfurter Römer, dort Abschlusskundgebung um 13 Uhr, Veranstalter: Friedensinitiative Offenbach, [offenbacher-friedensinitiative.de](http://offenbacher-friedensinitiative.de)

### **Der 1. Mai in Offenbach**

10:30 Uhr Demonstration Offenbacher Gewerkschaftshaus, 11:30 Uhr Kundgebung Wilhelmsplatz

Begrüßung: Tobias Huth DGB-Kreisvorsitzender, Mairede: Jürgen Bothner, Landesbezirksleiter ver.di Hessen; Musik: Twinfish & The Virgins, Kinderprogramm und Infostände

### **GEW Offenbach-Stadt und Heinrich-Heine-Club Offenbach laden ein: Grândola, Vila Morena - Portugal, Land der Nelkenrevolution und des Fado am 6.5.**

mit Manuel Salvador da Silva Campos (Gesang und Gitarre)

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr, Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach. [www.heinrich-heine-club.de](http://www.heinrich-heine-club.de)

---